



**Titel der Diplomarbeit:**

Zusammenfassung von Kabinenlagerböcken einschließlich zugehöriger Vorrichtung

**Ausgangssituation:**

Die Aufgabenstellung der Firma Lindner war, die bestehenden Kabinenlagerböcke zu vereinheitlichen und zusammenzufassen. Ebenfalls hatten wir die Aufgabe, die Konstruktion einer Schweißvorrichtung für einen vereinfachten Lagerbock durchzuführen.

Die Kabinenlagerböcke sind das Verbindungsglied zwischen Getriebe/Hinterachse und der Fahrerkabine, und somit ein Sicherheitsbauteil. Da die Firma über 100 Varianten verfügt, bestand der Wunsch diese Stückzahl zu vermindern.

Eine Wirtschaftlichkeitsrechnung, die Vergleiche zwischen alter und neuer Fertigungsart herstellt, soll ebenso gemacht werden.

**Lösungen:**

Nach Besprechung der Aufgabenstellung suchten wir erste Lösungsvorschläge. So konnten wir neben anderen Vereinfachungen beispielsweise drei Höhenklassen, sprich kleine, mittlere und große Ausführungen zu einem Bauteil zusammenfassen.

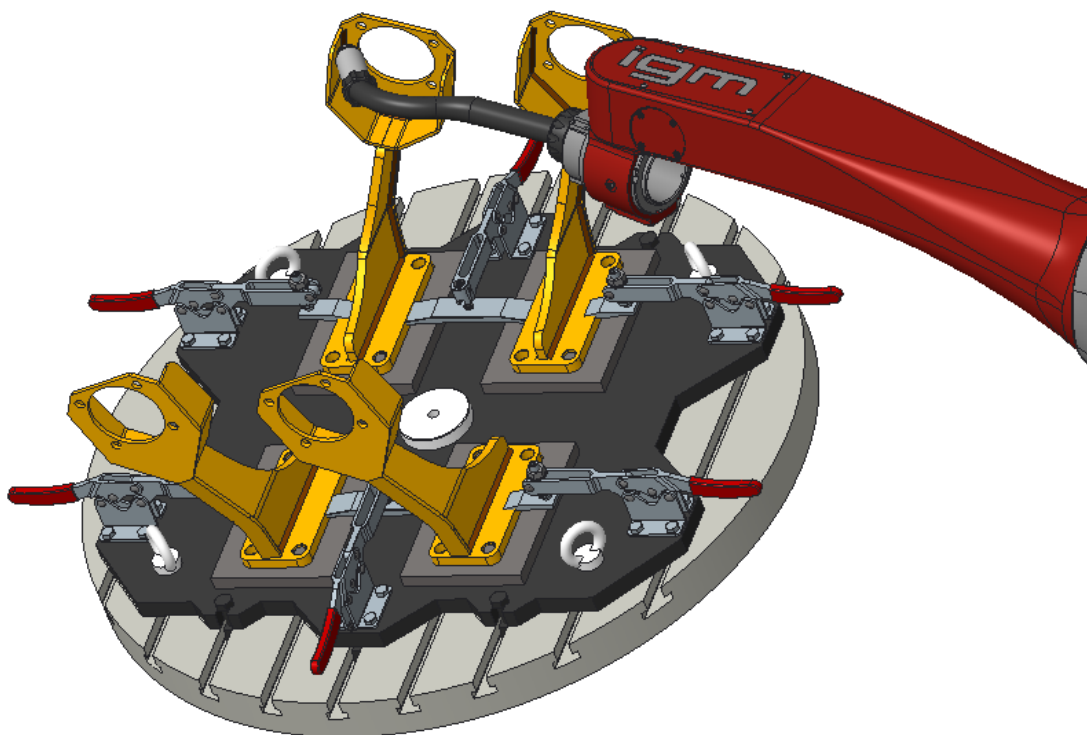
Bei den neueren Lagerböcken des Modells Lintrac90 konnten wir konstruktionsbedingt nur eine Verbesserung durchführen.

Die Vorrichtung wurde so konstruiert, dass der Arbeiter sie schnell und genau auf dem vorgesehenem Schwenktisch aufbauen kann. Dabei nahmen wir uns ein Beispiel am Nullpunktspannsystem.

**Projektteam:** Alexander Feichter, Christian Pfeifer, Maximilian Sieberer

**HTL Jenbach:** Dipl.-Ing. Manfred Huber

**Unternehmen:** Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Wagner



3D – Darstellung der Schweißvorrichtung mit Schweißroboter und dem vereinfachten Lagerbock (gelb)